



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr.123/GP

15.05.2022

**Holetschek wirbt für innovative Wohn- und Pflegekonzepte in Bayern -  
Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister prämiert zukunftsweisende  
Projekte zur Betreuung und Versorgung von Pflegebedürftigen**

**Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek** hat dazu aufgerufen, sich mit innovativen Ideen für Wohn- und Pflegekonzepte für eine Auszeichnung mit dem „Innovative Wege zur Pflege – Preis für zukunftsweisende Wohn- und Pflegeprojekte“ zu bewerben. Holetschek sagte am Sonntag: „Wir suchen innovative Wohn- und Pflegeprojekte aus Bayern im ambulanten oder teilstationären Bereich, die pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen unterstützen. Wenn in diesem Bereich beispielsweise Kommunen, Vereine oder Projektträger eine grundlegend neuartige Idee entwickelt oder ein Angebot verbessert haben, oder wenn sich etwa angehende Pflegefachfrauen und -männer an Pflegeschulen überlegt haben, wie die Pflege der Zukunft aussehen kann: Bewerben Sie sich bitte!“

Gleiches gilt für neue technische Lösungen oder wenn durch die Kombination verschiedener Angebote eine neuartige Wirkung erzielt wird. Dabei kann es sich auch um bereits realisierte Projekte handeln, die nicht älter als drei Jahre sind, oder um schon erstellte Konzepte, die vielleicht noch nicht umgesetzt sind.

Der Minister ergänzte: „Wichtig ist unter anderem, dass das Projekt den Wunsch pflegebedürftiger Menschen unterstützt, möglichst lange und selbstbestimmt im häuslichen Umfeld zu bleiben.“ Außerdem können sich Initiatoren von Maßnahmen bewerben, die vorhandene pflegerische Versorgungs- und Infrastruktur im sozialen Nahraum verbessern oder ergänzen. Darüber hinaus können Vorhaben eingereicht werden, die bürgerschaftliches Engagement einbeziehen und das soziale Leben vor Ort bereichern. Idealerweise sollte dies kommunales Engagement, Bürgerbeteiligung und Aktivitäten von Akteuren, Anbietern oder Leistungserbringern verbinden.

Der Minister unterstrich: „Die Betreuung und Versorgung von Pflegebedürftigen ist eine der großen gesamtgesellschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte. Bis 2050 wird die Zahl pflegebedürftiger Menschen in Bayern Schätzungen zufolge von derzeit rund 500.000 auf bis zu 1.000.000 steigen. Um diese Mammutaufgabe zu lösen, brauchen wir einen erheblichen Ausbau der pflegerischen Infrastruktur, zu der auch ambulante pflegerische Angebote gehören.“

Insgesamt 6.000 Euro Preisgeld stehen zur Verfügung: Der erste Platz erhält 3.000 Euro, der zweite Platz 2.000 Euro und der dritte Platz 1.000 Euro. Darüber hinaus



können bis zu drei weitere herausragende Projekte mit einer Anerkennung ausgezeichnet werden. Die Durchführung erfolgt durch die Koordinationsstelle „Pflege und Wohnen“. Holetschek erklärte: „Die Koordinationsstelle ‚Pflege und Wohnen‘ wird vom Gesundheits- und Pflegeministerium gefördert. Die Koordinationsstelle unterstützt die Kommunen kostenlos bei der Ausgestaltung des örtlichen Pflegeangebots.“

Die Bewerbungsfrist endet am 30. Juni 2022. Der Online-Bewerbungsbogen steht unter [www.bayern-pflege-wohnen.de](http://www.bayern-pflege-wohnen.de) zur Verfügung. Die Preise werden durch den Minister im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung am 10. Oktober 2022 in Memmingen verliehen.